



Dahlmannschule

### Übergangskriterien Grundschule → Gymnasium

*Die folgenden Punkte sind als Orientierungshilfe gedacht, um die Leistungsfähigkeit eines Kindes umfassend zu beurteilen. Selbstverständlich lassen diese sich nicht wie eine Checkliste abhaken und zeigen dann, ob ein Kind am Gymnasium „funktionieren“ wird. Aber wenn ein Kind mit den aufgeführten Punkten Schwierigkeiten hat, können dies aus unserer Erfahrung Ursachen sein, wenn ein Kind am Gymnasium Schwierigkeiten bekommt.*

*Diese Liste wurde von der Dahlmannschule und dem Städtischen Gymnasium Bad Segeberg gemeinsam erstellt. Beide Gymnasien vertreten dieselben Anforderungen.*

#### Schulleistungen

- zeigt vorwiegend **gute bis sehr gute Leistungen**, v.a. in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch
- erreicht diese Leistungen **ohne größere Unterstützung** (keine Nachhilfe, kein Förderunterricht, kein dauerhaftes Helfen der Eltern) und mit angemessenem zeitlichen Aufwand

#### Sprachliche Fähigkeiten

- kann über Erlebnisse, Sachverhalte etc. **zusammenhängend, flüssig und gut verständlich berichten**
- kann Positionen/ Standpunkte **begründen**
- liest gerne
- kann **flüssig, zusammenhängend und sinnbetont lesen**
- kann aus Texten geforderte **Informationen entnehmen**
- kann schriftlich formulierte **Arbeitsaufträge verstehen** und ohne Nachfragen umsetzen
- beherrscht altersgemäß die **Rechtschreibung** sowie **Grammatik und Satzbau**

#### Mathematische Fähigkeiten

- **Kopfrechnen** fällt leicht
- beherrscht **schriftliche Grundrechenverfahren** sicher
- hat Freude an und Ausdauer bei **Knobel- und Denksportaufgaben**

### Arbeitshaltung

- will **selber lernen**, ist **neugierig**
- **Hausaufgaben** werden **selbstständig** und termingerecht erledigt
- kann **konzentriert** und **zügig** arbeiten
- kann eine Aufgabe zügig beginnen und **dranbleiben**
- kann über einen längeren Zeitraum **ruhig und aufnahmebereit am Platz** sitzen

### Anstrengungsbereitschaft

- **erledigt Dinge**, einfach, weil sie zu tun sind
- bearbeitet **auch Aufgaben, die keinen Spaß machen**
- kann sich auf die **Anforderungen und Gewohnheiten von wechselnden Lehrkräften** einstellen

### Selbstorganisation

- hat **Materialien** vollständig dabei, kann eigenständig für den nächsten Schultag die Tasche packen und kontrollieren
- bemüht sich um sorgfältige **Mappen- und Ordnerführung**
- weiß, wie man sich auf einen **Test oder eine Klassenarbeit vorbereitet** (Lernstrategien)
- bearbeitet Aufgaben **selbstständig** und erkennt, was von Aufgaben gefordert wird
- kann eine (auch analoge) **Uhr lesen**
- kann **Stunden- und Fahrpläne lesen**

### Persönlichkeit

- ist offen für die Zusammenarbeit mit Mitschüler
- hat **Vertrauen** in die eigenen Fähigkeiten
- kann mit **Misserfolgen umgehen**
- traut sich **Wortbeiträge (aktive mündliche Mitarbeit) und Präsentationen** zu

*Wenn Sie für Ihr Kind das Gymnasium als Schulform in Erwägung ziehen, sollten Sie hinter die meisten dieser Punkte einen Haken setzen können. Wenn dies nicht so ist, bieten auch die Gemeinschaftsschulen einen guten und möglichen Weg zum Abitur, der ein wenig mehr Zeit für die Entwicklung der Kinder lassen kann.*